



Hochverehrter Herr Professor!

Verzeihen Sie, dass ich so lange nichts von mir hören liess. Ich führte über den Sommer ein ziemlich ereignisloses, eingezogenes Leben. Die Bibliotheksarbeit habe ich bald aufgegeben; sie vertrug sich sehr schlecht mit meinen übrigen Arbeiten. Ich hatte sie insbesondere auf Wunsch meiner Ulama angenommen.

Der Tabat hat sich namentlich dadurch verzögert, dass mir Hoffnung auf ein Exemplar des Kitab Alumm gegeben wurde, welches mir für die Korrektur des Shitaf von grösster Wichtigkeit gewesen wäre, da das ~~das~~ Unnummernexemplar der hiesigen Bibliothek erbärmlich ist. Nachdem ich darauf ver-

richten mußte, da der Eigentümer noch  
in Europa ist, hörte ich von einem an-  
deren. Jedermann sagte mir, der Shek Esir  
habe eins. Wie ich mich aber unter der  
Hand erkundigte, war es nichts, da er  
das Buch nicht hat. Teil 1-3 resp. 1-4 hätte  
ich von zwei Leuten haben können, mir kam  
es jedoch hauptsächlich auf die Schlussbände  
an. Neulich sagt mir wieder jemand, ein  
Freund von ihm hätte ein Exemplar. Wie  
ich ihn heute wieder treffe, sagt er mir,  
der Eigentümer hätte es mir für meinen  
persönlichen Gebrauch gern verkauft, aber  
stiess sich an meine Obriecht es zu kaufen,  
weil ein so edles Buch dadurch herabge-  
setzt würde, das es in zu viele Hände kö-  
me!!! Jetzt hat mir wieder jemand ein  
Exemplar angeboten. Es sollen etwa 10 davon  
in Kairo sein. Der Leopoldfeldkandidat, der  
diese blödsinnige Ansicht geäußert haben soll,  
heißt Shek Ibrahim Elisanvi. Die Buchhändler ste-  
hen in diesen Sachen ganz auf meiner Seite, wohl

weil jeder einzelne hofft, den Druck oder den  
Verlag zu bekommen. Der Alufti Allahammed  
Abdulk hat mir ein Ex. im Besitze, des  
Shek Ahmad Griefi nachgewiesen, der, wie er  
meint, mir die Benutzung seines Ex. gestatten  
würde. Die beiden Damascener von. reichen mir  
bis zur Mitte des Buchs.

Dagegen habe ich eine Pl. von der takmila  
zum Ulu-tasar des Qudiri erhalten. Vielleicht  
gebe ich sie einmal aus dieser der Ulu-  
shen, Pariser und Algierer Pl. heraus.

Für Drof. W. Max Müller in Philadelphia, der  
im Sommer hier einige Monate hier war, habe  
ich eine Kleinigkeit erworben, den Cont.  
zum hadit der Umm Zarf von Shek al-Bakri,  
dem angeblichen Dafasar des Ulu-faddatijät-  
commentars. Sie sehen also, das auf dem  
Handschriftenmarkt doch noch etwas zu ma-  
chen ist, trotz der Ausschlichtung durch  
Landberg (was mecht er jetzt eigentlich), und  
trotz Monte's Versicherung, das nichts mehr  
zu holen sei. Monte will offenbar alles für  
die Bibliothek haben, und damit die Leute ab-

schrecken. Jedoch sind ihm in diesen Jahren  
zwei große Sammlungen durch die Lappen  
gegangen, die Landbergsche, und die eines ver-  
storbenen Gelehrten. Ausserdem hat er durch  
die Dummheit eines Buchhändlers 4 Bände  
Von Asakir nicht erhalten, die vielmehr  
der Aleuti gekauft hatte, wiewohl letz-  
teren Klaffung auf den Rest gemacht wor-  
den ist. Diese 4 Bände hätte ein Buchhänd-  
ler um 22 Piaster gekauft und um 26 weiter-  
gegeben, der Empfänger um 30 an den, der sie  
dem Aleuti für angeblich 2 Pfund verkauft.  
Jeder europäische Gelehrte hätte ihm mehr ge-  
geben. Die geringe Sammlung aus der Lin-  
tenbergschen des verstorbenen Gelehrten hat  
die Otter aus Eifer sucht gegen die Biblio-  
thek hier von der Nase weggekauft.

Ich hoffe, dass Sie und Ihre werthe Familie  
sich in Wödroneg recht erholt haben. Mit  
besten Empfehlungen verbleibe ich

Ihr sehr ergebener  
F. Kern.  
Hotel d'Angleterre.

Ich habe mir erlaubt, Ihnen zwei  
Madrit-Werke zuzusenden, die Sie sehr  
interessieren dürften, und in Europa  
kaum zu erlangen sein dürften. Ich  
habe sie hier nur durch einen Unfall  
bekommen, zwei Tabarant und zwei Ura-  
bun. Würde eine Ihrer Bibliotheken  
wohl Tadkirat alhuffaz von Dahabi  
ankaufen, aus dem die bekannten Tab-  
gat alhuffaz ein Auszug sind, 4 Bände  
gebunden für 120 Piaster, das sind etwas ca  
über 22 Thaler, ca 30 Kronen, Indischer Typen-  
druck, Haslerabad, mit einigen Varianten  
unter der Seite.

